

Princeton 4./VIII. 1940.

Lieber Rudi!

Ich habe schon unendlich lange keine Nachricht von Dir u. im ganzen überhaupt erst 3 Briefe ( vom 7./II. 31./III. u. 21./IV ) Hast Du meinen Brief von Ende Mai (oder Anfang Juni) bekommen? Pakete haben wir schon eine ganze Menge geschickt (seit Mitte Juni 1-2 in der Woche). Kommt auch etwas an? Post für mich kommt wohl keine nach Wien? Wenn ja, so schicke mir bitte die wissenschaftlichen Sachen von Kollegen nach! (auch die von früher) Neulich war ich in New York am Konsulat, wo man mir sagte, dass auf mein Gesuch um Verlängerung des Visums eine Antwort von der Deutschen Militärbehörde "nicht zu erwarten" sei, dass aber die Sache durch meine Meldung beim hiesigen Konsulat "militärisch vollkommen in Ordnung ist" u. ich so lange bleiben kann bis ich eine gegenteilige Nachricht erhalte. Was ist es Mama? Ich bin schon seit

692 - 2448

4 Wochen ohne Nachricht von ihm. Ihr letzter Brief ist vom 22./VI. Gib ihm bitte zum Geburtstag 50 RM in meinem Namen oder verwende das Geld als Beitrag zu einem Geschenk, das Du ihm kaufst. Wie steht es mit dem neuen Kasseninstitut? Hast Du noch immer soviel zu tun? Ich hoffe, dass Du Dir doch noch einen Urlaub für ein paar Wochen nehmen könntest. Ich bleibe den Sommer über in Princeton. Es ist zwar manchmal eine schauerliche Hitze, aber immer nur für ein paar Tage, dann ist wieder sehr kühl. Das das hiesige Institut im Jahre 1939 ein großes neues Gebäude angeführt hat, in dem ich ein riesiges Arbeitszimmer zum + für mich allein habe, habe ich Dir ja schon geschrieben. Es heißt "Fuld Hall". Es ist also besser, wenn Du die Briefe dorthin adressierst (statt nach Fine Hall) oder an meine Privatadresse: 245 Nassau Street. Ich bin schon sehr begierig wieder etwas von Euch zu hören u. hoffe dass nun die Post an der langen Pause schuld ist.

Wie geht es T. Pauline?

Herzliche Grüsse von

P.S. Viele Grüsse auch von Adele

Dein am Krent